

Spielregeln Hallen mit Rundumbande 2025/26

Es gelten die aktuellen Fußball-Regeln des DFB. Ausnahmen und Abweichungen regeln diese Ausschreibung und die Durchführungsbestimmungen der Ü32- bis Ü65-Mannschaften.

1. Das Spielfeld ist durch eine Rundumbande begrenzt (siehe Anhang A), und darf ausschließlich in den vorgesehenen Bereichen betreten werden.
2. Die im Spielplan zuerst genannte Mannschaft hat Anstoß, steht auf der Turnierleistungsseite und muss ggf. das Trikot wechseln.
3. Es wird auf Jugendtore gespielt.
4. Der Strafraum ist durch die 9m Linie (gestrichelt) gekennzeichnet.
5. Die Rückpassregel findet wie im Feldspiel Anwendung.
6. Der Torwart darf den Strafraum verlassen.
7. Die Abseitsregel ist aufgehoben.
8. Aus einem Anstoß kann direkt ein Tor erzielt werden. Der Anpfiff des Schiedsrichters muss abgewartet werden.
9. Beim Anstoß sowie bei der Ausführung von Frei-, Straf- und Eckstößen müssen die gegnerischen Spieler einen Mindestabstand von drei Metern zum Ball einhalten.
10. Alle Freistöße sind indirekt auszuführen, außer dem Strafstoß
11. Aus der eigenen Spielhälfte kann ein Tor direkt erzielt werden. Dies gilt nicht für den Torwart bei einem Abwurf oder wenn er den Ball nach einem Toraus wieder ins Spiel bringt.
12. Berührt der Torwart oder ein Mitspieler den Ball vor Überschreitung der eigenen Torauslinie, so erfolgt ein Eckstoß.
13. Aus einem Eckstoß kann ein Tor direkt erzielt werden.
14. Hat der Ball die Torauslinie überschritten, nachdem er zuletzt von einem Angreifer berührt wurde, wird der Ball durch Abwurf oder Abstoß wieder ins Spiel gebracht. Bevor der Ball die Mittellinie überquert, muss er in der eigenen Hälfte von einem Mitspieler oder Gegenspieler berührt worden sein.
15. Nimmt der Torhüter den Ball im laufenden Spiel mit der Hand auf, darf der Ball über die Mittellinie gespielt werden.
16. Der Ball ist im Spiel, nachdem er beim Abstoß mit dem Fuß sich eindeutig bewegt oder beim Abwurf die Hand verlassen hat.
17. Kein gegnerischer Spieler darf sich im Strafraum aufhalten, bevor der Ball im Spiel ist. Vorteil beachten.
18. Vergehen im Strafraum durch die verteidigende Mannschaft werden gemäß den Fußballregeln des DFB (analog der Feldserie) mit einem Strafstoß oder einem indirekten Freistoß zugunsten der angreifenden Mannschaft geahndet.
19. Die Ausführung des indirekten Freistoßes hat von der Strafraumlinie zu erfolgen. Der Freistoß für die angreifende Mannschaft muss auf den Punkt gelegt werden, wo der Verstoß erfolgte (bis an die Strafraumlinie).
20. Der Strafstoß ist von der 9-Metermarke auszuführen (keine Anlaufbeschränkung).

Spielregeln Hallen mit Rundumbande 2025/26

21. Bei einem Seitenaus ist der Ball einzurollen.
22. Berührt der Ball die Hallendecke oder von der Decke herabhängende Teile, so ist das Spiel mit einem indirekten Freistoß, auch nach einem Pfosten- oder Lattenschuss, fortzusetzen. Bei seitlichen Hindernissen wird weitergespielt.
23. Wechsel sind fliegend, aus dem eigenen Wechselbereich heraus, erlaubt (siehe Anhang A).
24. Das Ein- und Auswechseln der Spieler muss im Wechselbereich erfolgen. Dort befindet sich die Coachingzone.
25. Es muss mit Schienenbeinschützern gespielt werden!
26. Alle Spieler sind verpflichtet Hallenschuhe mit abriebfester Sohle zu tragen.
27. Das Mitführen von Glasflaschen im Inneren-Bereich ist untersagt.
28. **Das Grätschen im Zweikampf ist verboten!**
29. Der Schiedsrichter ist berechtigt, die Spielzeit durch das Zeichen „TIME OUT“ zu unterbrechen
30. Die persönliche 2-Minutenstrafe ersetzt die Verwarnung.
31. Im Falle einer 2-Minutenstrafe oder eines Feldverweises gegen Teamoffizielle reduziert die betroffene Mannschaft um einen zu benennenden Spieler.
32. Bei einer 2-Minuten-Strafe darf die Mannschaft nach einem Gegentor **nicht** wieder ergänzen.
33. Erhält ein Spieler im gleichen Spiel die zweite 2-Minuten-Strafe, so gleicht dies einer roten Karte.
34. Nach einem Feldverweis auf Dauer darf die betroffene Mannschaft nach Ablauf von zwei Minuten das Team mit einem anderen Spieler wieder ergänzen.
35. Der Aufenthalt im Inneren-Bereich ist ausschließlich den teilnehmenden Teams und dem Funktionspersonal gestattet.
36. Eine Mannschaft besteht aus maximal 12 Spielern.
37. Nach Turnierbeginn ist der Aufenthalt auf dem Spielfeld ausschließlich den beiden Mannschaften der jeweils nächsten Spielpaarung erlaubt.
38. Nur Spielerinnen und Spieler mit einer gültigen Spielerlaubnis für ihre jeweilige Mannschaft sind spielberechtigt. Die Verantwortung hierfür liegt beim jeweiligen Verein.
39. Das Spiel ist vorbei, wenn die Sirene beginnt.
40. Sofern in den Halbfinals oder Platzierungsspielen kein Sieger ermittelt wird, erfolgt ein Entscheidungsschießen. Dabei treten je Mannschaft dieselbe Anzahl an Spielern an. Das Entscheidungsschießen wird zunächst mit fünf Spielern pro Team durchgeführt. Sollte auch danach kein Sieger feststehen, wird im Modus „1 gegen 1“ weitergeschossen, bis eine Entscheidung fällt.

Stand: 28.10.2025

Anhang A

